



FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Februar 2023

**Fünfter Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:  
Matthäus 5,13-16



Ulrich Loose

»» Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. ««



Kostbar sind wir. Das sagt uns Jesus im heutigen Evangelium: Ihr seid etwas ganz Besonderes. Ihr würzt die Welt. Zur Zeit Jesu waren Salz und Licht Bilder für die Würze der Welt. Salz war teuer, Licht war selten. Heute haben wir einen Überfluss an Salz und Licht. Daran ist nichts Kostbares mehr. Es fehlt uns nicht an

Salz und Licht, aber an einer anderen Würze fehlt es immer. An Menschen, die mehr wollen als nur sich selbst. An Menschen, die auch auf anderes sehen als nur auf sich. Wovon die Welt nie genug bekommen kann, ist die Liebe. Wovon wir nie genug bekommen können, ist die Liebe. Sie macht Leben und Welt hell.

### **Samstag/Sonntag, 4./5. Februar**

#### ***Predigt dienst: Pastoralreferent Gerold Gesing***

- LU 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
- LU 17.30 Uhr Messfeier mit Blasiussegen (BK)
- RS 08.00 Uhr Messfeier (BK)
- LU 09.30 Uhr Messfeier mit Kinder-Wort-Gottes-Feier (BK)
- RS 11.00 Uhr Messfeier mit Kinder-Wort-Gottes-Feier (AK)
- LU 18.00 Uhr Messfeier (AK)

Die Kollekte ist für die Nordische Diaspora bestimmt.

### **Dienstag, 7. Februar**

- LU 09.00 Uhr Messfeier, anschl. Beichtgelegenheit (BK)
- AP 16.30 Uhr Kinder-Wort-Gottes-Feier
- JS 19.00 Uhr Messfeier (FH)

### **Mittwoch, 8. Februar**

- AP 15.00 Uhr Messfeier, besonders für Senioren (BK)
- AP 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier der kfd St. Martin

### **Donnerstag, 9. Februar**

#### ***Sel. Anna Katharina Emmerick, Jungfrau***

- JS 19.00 Uhr Messfeier (AK)

### **Freitag, 10. Februar**

#### ***Hl. Scholastika, Jungfrau***

- JS 08.15 Uhr Messfeier (AK)

### **Samstag/Sonntag, 11./12. Februar**

#### ***Predigt dienst: Pater Babu Kollamkudy***

- LU 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
- LU 17.30 Uhr Messfeier (BK)
- RS 08.00 Uhr Messfeier (AK)
- LU 09.30 Uhr Messfeier (BK)
- RS 11.00 Uhr Messfeier mit Kinder-Wort-Gottes-Feier (BK)
- LU 15.00 Uhr Tauffeier
- LU 18.00 Uhr Messfeier „come and see“ (CL)

Die Kollekte ist für die Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Martin bestimmt.

CL = Pfr. Clemens Lübbers  
AK = Pfr. Antony Kottackal  
BK = Pater Babu Kollamkudy  
EB = Pastoralreferentin Elisabeth Beckmann  
FH = Pfr. em. Fritz Hesselmann

## Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

### **Aufhebung aller Corona-Regeln im NRW-Teil des Bistums Münster seit 1. Februar**

Seit dem 1. Februar sind alle Corona-Regeln im nordrheinwestfälischen Teil des Bistums Münster aufgehoben. Für die bis Ende Januar nur noch wenigen geltenden Regelungen in Bezug auf die Gottesdienste bedeutet dies:

- Desinfektion und Mundschutz entfallen.
- Mundkommunion ist ohne Einschränkungen möglich.

Regelung für Kommunionsspender: Die Handdesinfektion vor Austeilung der hl. Kommunion werden wir bis zum 30. April beibehalten. Beim Tag für die Kommunionsspender (und Lektoren) am 29. April in Haltern am See werden wir gemeinsam besprechen, wie wir mit der Händewaschung, die wir vor der Corona-Pandemie für Kommunionsspender eingeführt haben, und mit der Kelchkommunion umgehen werden.

### **Abwesenheit von Pfarrer Lübbers seit 3. Februar**

In der Zeit vom 3. bis einschließlich 11. Februar befindet sich Pfarrer Lübbers – zusammen mit Kaplan Lars Rother aus Ochtrup – auf Pastoralbesuch bei Bischof Martin Happe in Mauretanien. Der Besuch dient auch dem Kennenlernen der Situation der katholischen Kirche in diesem westafrikanische Land – einem Land, das eine Islamische Republik ist und in der die Christen nicht missionieren dürfen.

### **Spendung des Blasiussegen am 4./5. Februar**

Nach der Legende wurde Bischof Blasius von Sebaste in Armenien unter Kaiser Licinius nach grausamen Martern enthauptet (um das Jahr 316). Seine seit dem Mittelalter im Morgen- und Abendland verbreitete Verehrung beruht auf legendären Berichten: Heilung eines Knaben, der an einer verschluckten Fischgräte zu ersticken drohte; Übergabe einer Kerze und anderer Gaben durch eine Frau, der er das vom Wolf geraubte Schwein zurückbrachte. Anlässlich des Gedenktages des Hl. Blasius am 3. Februar werden wir im direkten Anschluss an die Messfeiern am Samstag/Sonntag, 4./5. Februar, den Blasiussegen spenden, der an die Fürbitte der Märtyrer erinnert, die unsere Fürsprecher auch für die leibliche Gesundheit sind.

### **Wort-Gottes-Feier der kfd St. Martin am 8. Februar**

Zur Wort-Gottes-Feier der kfd St. Martin am Mittwoch, 8. Februar, 19.00 Uhr, im Alten Pastorat laden wir herzlich ein.

### **„come and see“-Messe am 12. Februar**

Wir laden herzlich ein zur „come and see“-Messe am Sonntag, 12. Februar, 18.00 Uhr, in der St. Ludgerus-Kirche. Sie wird diesmal vom Kinder-Wort-Gottes-Feier-Kreis Albersloh vorbereitet und mitgestaltet.

## **Menschenkette von Münster nach Osnabrück am 24. Februar**

Friedensinitiativen aus Osnabrück und Münster wollen am 24. Februar zwischen beiden Städten eine 50 km lange Menschenkette für den Frieden organisieren. Anlässlich des Jahrestages des russischen Überfalls auf die Ukraine am 24. Februar 2022 sind neben Gruppen, Sport- und Kulturvereinen, Initiativen, Nachbarschaften, Chören, Schulklassen und Verbänden auch die Kirchengemeinden eingeladen, einen Streckenabschnitt zu beleben. Gut 50.000 Menschen sind notwendig, um die Kette lückenlos zu schließen. Das Motto der Friedenskette lautet: „Peace Now – von Friedenssaal zu Friedenssaal. Frieden – Gerechtigkeit – Klimaschutz“. Die Kette soll dem Weg der Friedensreiter bei den Verhandlungen des Westfälischen Friedens vor 375 Jahren folgen. Damals brachten die Reiter Botschaften zwischen den Rathäusern der beiden Städte hin und her. In den Friedenssälen wurde der Friedensschluss unterzeichnet, der 1648 den Dreißigjährigen Krieg beendete. Beide Städte begehen in diesem Jahr das Jubiläum 375 Jahre Westfälischer Frieden und erinnern mit zahlreichen Sonderveranstaltungen an die Bedeutung, aber auch an die Zerbrechlichkeit des Friedens. Die Friedensstädte Münster und Osnabrück organisieren nach 2003 bereits zum zweiten Mal eine solche Friedenskette. Damals hatten zu Beginn des Irak-Krieges Friedensgruppen, Kirchen, Gewerkschaften, Parteien, Vereine, Schulen und andere Institutionen in den Städten dazu aufgerufen, ein Zeichen für den Frieden zu setzen. Beteiligen Sie sich gerne an dieser Menschenkette!

Anmelden können Sie sich (nur) im Internet unter [www.kirche-und-leben.de](http://www.kirche-und-leben.de). In der Zeile „Themen der Woche“ klicken Sie bitte „Münster, Bistum“ an und gehen dann auf den Artikel mit dem Datum 16. Januar.

## **Kollekte**

Die Kollekte vom 28./29.01. für die Arbeit von Bischof Happe in Mauretanien hat 689,32 € ergeben.

## **Notfallhandy**

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter der Telefon-Nr. 0172-2723627.